

WNZ 15.11.2016

## Im Dschungel wartet manche Überraschung

KINDERMUSICAL 300 Besucher bei Aufführung von "Wimba und das Geheimnis im Urwald" in Waldgirmes



Das Forscherteam der vier Freunde mit Wimba (Lina Maier, links) erlebt im Kindermusical eine spannende Reise durch den Dschungel. (Foto: Moos)

**Lahnau-Waldgirmes Über 60 begeisterte Kinder auf der großen Bühne der Lahnauhalle in Waldgirmes haben etwa 300 Besuchern - darunter vielen Kindern - mit dem Kindermusical "Wimba und das Geheimnis im Urwald" ein tolles Erlebnis geboten.**

Man nehme eine erfahrene Musikpädagogin mit Namen Gabriele Phifer von der Wetzlarer Musikschule, dazu einen Musikpädagogen von der gleichen Einrichtung mit Namen Ludwig Jobst, drei begabte Keyboard-Spieler Maximilian Gerth, Luca Titze und Lukas Weiher und mehr als 60 Kinder, mische das Ganze gut durch und es entsteht das Musical-Projekt Wimba, das am Sonntag als Zusammenspiel der Kinderchöre der Sängervereinigung Waldgirmes, der Wetzlarer Musikschule und des Gesangvereins Frohsinn Langgöns in Kooperation mit der Jugendpflege Lahnau und der Wetzlarer Musikschule, riesige Begeisterung fand.

Vier junge Forscher auf Erkundungstour

Doch nicht nur die Darsteller werden gebraucht, es sind auch viele Leute im Hintergrund, die durch ihre Mithilfe diesen Erfolg möglich machten. Thomas Sander, der Leiter der Wetzlarer Musikschule, dankte all diesen fleißigen Helfern.

Wimba, dargestellt von Lina Maier aus Waldgirmes, und ein vierköpfiges Freundes- und Forscherteam mit Erik und Alexa Wohlert und Hanna Winter von der Musikschule Wetzlar und Mia Kämmerer aus Waldgirmes waren die Hauptdarsteller des Dschungel-Musicals von Gerhard A. Meyer, Urike und Gerhard Weiler. Die Aufführung begann mit dem Titel "Im Urwald weißt du nie so recht, was ist Täuschung und was ist echt?" Spannend wird dann dargestellt, was die vier Freunde als Forscherteam erleben, als sie ihr Camp verlassen und auf eigene Faust den Urwald erkunden wollen. Durch eine geheimnisvolle Tropfsteinhöhle gelangen sie zu einer Lichtung. Während sie voller Wissensdurst die fantastisch anmutende Umgebung erkunden, geschehen seltsame Dinge. Handys und Kompass versagen ihren Dienst und ein Mitglied der Gruppe verschwindet. Surrile sprechende Tiere und Pflanzen tauchen auf. Als sich dann auch noch ein unheimlicher Steinklotz zu Wort meldet und ein Opferfest ankündigt, wird die Lage bedrohlich. Doch Wimba kann die Probleme lösen. (mo)